

nean schreibt in seinem Werke *Տեղագիր Հայոց մեծաց* (Venedig 1855. 8°), S. 43 (§. 69) darüber Folgendes: *„զայսու գետակաւ (nämlich dem Flusse պաղխու.) ձգի վեճակն Արղանա սր եւ Արղնի կամ Արղնի, յորում քաղաքն Համանուն կայ 'ի Հարաւոյ կամ յաջմէ գետոյն, 'ի բարձու քաղաքերն երբ 2880' 'ի բարեզուարճ եւ արդասանդ երկրի ունելով տունս 1000, յորս 300 Հայոց որոց սուջնորդարան է բարձրահայեաց Աստուածս ծին վանք յոսա մի երկճիղ լերինն.“* „An diesem Flüsschen (nämlich dem Bayi-su, respective dem oberen Tigris) zieht sich der District Arçana, was Arçni oder Argni ist, worin die gleichnamige Stadt im Süden oder auf der rechten Seite des Flusses auf einem hohen Felsenberge, ungefähr 2880' hoch, in einer lieblichen und fruchtbaren Gegend sich befindet, 1000 Häuser umfassend, darunter 300 den Armeniern gehörend, deren Vorstandshaus das Kloster der „nach oben schauenden Gottesmutter“ ist, auf einer Zinke des hufeisenförmig sich hinziehenden Berges.“ — Das hier erwähnte Kloster der „nach oben schauenden Gottesmutter“ ist es, in welchem die Handschriften-sammlung sich befindet. — Das Material zu dem vorliegenden Handschriften-Verzeichnisse stammt aus dem Buche *Թարգմանաւոր գրեց Վարեգին Վ: Սրուանձտեանց* (Constantinopel-Baydadlian. 1885. 8°) Vol. II, p. 383—410, und ich theile es hier besonders deswegen mit, weil ich die europäischen Armenisten auf die schöne Sammlung, welche den beiden berühmten Bibliotheken von Edžmiatsin und Jerusalem würdig an die Seite gestellt werden kann, aufmerksam machen möchte.

## I. Die Bücher der heiligen Schrift.

(20 Handschriften.)

1. Die Bibel, d. h. die Bücher des alten und des neuen Testaments (*աստուածաշունչ*). — Geschrieben im Jahre 299 (799 = 1350). — Nr. 110.
2. Die Bibel (*աստուածաշունչ*), Pergament-Handschrift mit Abbildungen. — Geschrieben im Jahre 1082 (1633). — Nr. 144.
3. Die Bibel. Pergament-Handschrift. Ohne Zeitbestimmung. — Nr. 145.